Redakteur1 15. November 2023

Projekt der Woche: „Jüdisches Sachsen-Anhalt von Alef (א) bis Taw (ת)"

15. Oktober bis 7. Dezember 2023

Konzept

Jüdische Kunst und Kultur sind für Besuchende der „Jüdischen Kulturtage" häufig die allererste Begegnung mit jüdischem Leben in Deutschland. Bei dieser ersten Begegnung gilt es, Neugier, Interesse und Empathie zu wecken und gleichzeitig ein realistisches gesellschaftliches und historisches Bild des Judentums zu vermitteln.

Deshalb ist es ein Anliegen, Judentum und jüdische Kultur in ihrer Vielfalt und Lebendigkeit darzustellen und die vielfältigen Aspekte von Religion, Geschichte, Wissenschaft und Kultur einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Die bundesweiten „Jüdischen Kulturtage" (JKT) sollen die einseitige Verengung des Judentums auf Verfolgung und Leid um weitere Aspekte ergänzen und jeder Form von Antisemitismus entgegenwirken. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf interaktiven Angeboten zur Vermittlung jüdischen Lebens an junge Menschen im Sinne eines kultur- und bildungspolitischen sowie kunstvermittelnden Auftrags. Ziel ist es, Bildung und Wissenschaft mit gelebter Kultur zu verbinden und die reiche und vielfältige jüdische

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2023/11/15/projekt-der-woche-juedisches-sachsen-anhalt-von-alef-%d7%90-bis-taw-%d7%aa/

Geschichte und Kultur stärker ins Bewusstsein zu rücken und erlebbar zu machen.

Ein zentrales Anliegen ist die Unterstützung und bessere Vernetzung von lokalen Akteurinnen und Akteuren im Feld und deren regional stattfindenden „Jüdischen Kulturtagen“. Ihnen sollen künstlerische und inhaltliche Angebote gemacht werden, die neue und aktuelle Perspektiven im internationalen Kontext bieten. Damit sollen auch Anreize und Impulse gegeben werden, zukünftig möglichst in allen Regionen Sachsen-Anhalts lokale „Jüdische Kulturtage“ zu initiieren.

Umsetzung

Die „2. Jüdischen Kulturtage Sachsen-Anhalt 2023“ stehen unter dem Motto „Jüdisches Sachsen-Anhalt von Alef (א) bis Taw (ת)“ und sollen in erster Linie in Sachsen-Anhalt gemeinsam mit jüdischen und nichtjüdischen Akteurinnen und Akuteren, Künstlerinnen und Künstlern sowie Bürgerinnen und Bürgern aus Sachsen-Anhalt organisiert werden. Die Vielfalt der geplanten Veranstaltungsformate und die unterschiedlichen Veranstaltungsorte im ganzen Land spiegeln das diesjährige Motto wider. Die „JKT 2023“ sind in neun inhaltliche Bausteine gegliedert: Musik, Religion und Tradition, Jüdische Küche, Theater, bildende Kunst, Tourismus, Kino, Erinnerungskultur und Literatur.

Die künstlerische und inhaltlich-wissenschaftliche Federführung der „2. JKT in Sachsen-Anhalt 2023“ liegt beim Landesverband Jüdischer Gemeinden in Sachsen-Anhalt. Die hohe Qualität der künstlerisch-wissenschaftlichen Leitung wird durch die Bildung eines beim Landesverband angesiedelten Beirates aus Experten für jüdische Kultur und Religion, Vertretern der Landespolitik und lokalen Partnern wie Stiftungen, Museen und Initiativen gewährleistet. Die Hauptphase der „JKT Sachsen-Anhalt 2023“ ist der Zeitraum vom 15. Oktober bis zum 5. Dezember 2023. Die geplanten Veranstaltungsformate laden dazu ein, Spuren

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2023/11/15/projekt-der-woche-juedisches-sachsen-anhalt-von-alef-%d7%90-bis-taw-%d7%aa/

jüdischen Lebens in Sachsen-Anhalt zu entdecken. Das Programm richtet sich mit seinen unterschiedlichen Formaten an alle Altersgruppen und strebt eine allgemeine Zugänglichkeit an.

Nähere Informationen über die Jüdischen Kulturtage „Jüdisches Sachsen-Anhalt von Alef (א) bis Taw (ת)“ finden Sie hier.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2023/11/15/projekt-der-woche-juedisches-sachsen-anhalt-von-alef-%d7%90-bis-taw-%d7%aa/